

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907**

261 (20.9.1907) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 261. Zweites Blatt. Freitag, den 20. September (folgt ein drittes Blatt.) 1907.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 76564. b. Die Ausdehnung des 8 Uhr-Ladenschlusses auf das Metzger- und Wurstlergewerbe in der Stadt Karlsruhe ausschließlich der Stadtteile Ruppurr, Beiertheim und Rintheim betreffend.

Um entstandenen Zweifeln entgegenzutreten, bringen wir nochmals zur öffentlichen Kenntnis, daß der Bezirksrat durch Entschluß vom 26. März 1907 die Vorschriften des 8 Uhr-Ladenschlusses auf das Metzger- und Wurstlergewerbe ausgedehnt hat.

Die Anordnung des Bezirksrats vom 28. November 1905 erhält demnach in Abschnitt III folgende Fassung:

Der 8 Uhr-Ladenschluß gilt nicht für Verkaufsstellen, in denen folgende Waren ausschließlich oder vorwiegend verkauft werden:

Bäck-, Konditorei-, Zucker-, Delikatess-, Kolonialwaren, Drogen, Bier, Fische, Geflügel, Wildbret, Gemüse, Obst, Milch, Rahm, Butter, Käse, Eier und sonstige Nahrungsmittel, ausschließlich der Fleisch- und Wurstwaren, ferner Cigarren und Tabak, frische Blumen, Eis, Seife und Parfümerieartikel.

Karlsruhe, den 16. September 1907.

Großh. Bezirksamt.

— Polizeidirektion. —

Dr. Seidenabel.

## Bekanntmachung.

Nr. 80357. b. Den Ausbruch des Rotlaufs im Vorort Ruppurr betreffend.

Unter dem Schweinebestande des Wirts Friedrich Krafft in Karlsruhe-Ruppurr ist der Rotlauf ausgebrochen. Ueber das verseuchte Gehöfte ist Sperre verhängt.

Karlsruhe, den 18. September 1907.

Großh. Bezirksamt.

— Polizeidirektion. —

Cadenbach.

## Fahrnis-Versteigerung.

Freitag, den 20. September, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag wegen Wegzug

Kaiserstraße 56, 4. Stock,

öffentlich gegen bar versteigert:

2 zweitür. Schränke, 2 Sofas, 2 Kanapees und 2 Fauteuils, 1 Pfeilerschrank mit Spiegel, 3 kompl. Betten, 1 Waschkommode, verschiedene Tische, Stühle, Bilder, Spiegel, Figuren, Teppiche, Vorhänge, 1 Regulateur, verschied. Geschirr, Gläser, Bett-, Tisch- und Leibwäsche, Frauenkleider, 1 Nähtisch, 1 Büttel, 1 Violine, 1 Küchenschrank, 1 Mehlkiste, 1 Hackloß und sonst noch vieles, wozu Liebhaber freundlichst einladet

**Josef Fischmann jr.,**  
Auktionator.

## Vereinsbank Karlsruhe

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Wir vergüten mit Wirkung vom 1. Oktober d. J. ab für Spareinlagen, auch für die Haussparkasse, **4 % Zinsen**, im Konto-Korrent ohne Kredit (Scheckverkehr) **3 1/2 % Zinsen**.

Karlsruhe, den 18. September 1907.

4.1.

## Der Vorstand.

## Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städtischen Wasenmeisters, Schlachthausstraße 17 (zwischen Kaserne und Eisenbahn) befindet sich nachstehender herrenloser Hund: ein blaßbrauner Schnauzer (männlich). Derselbe wird, falls er nicht innerhalb 3 Tagen abgeholt wird, getötet bzw. versteigert.

Karlsruhe, den 18. September 1907.  
Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

## Herstellung einer Einfriedigung.

Die Lieferung und Aufstellung von etwa 250 Ibd. m Einfriedigungsgeländer und etwa 11 Ibd. m Tore für den städtischen Bauhof im Lohfeld soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Freitag, den 27. September, vormittags 10 Uhr,

beim Tiefbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen zur Einsicht aufliegen und Angebotsformulare abgegeben werden.

Karlsruhe, den 18. September 1907.

2.1. Städtisches Tiefbauamt.

## Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 20. September 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Ventilmotor, 1 Schreibpult, 1 Nähmaschine, 1 Pfeilerkommode, 1 Bücherschrank, 1 Bertico, 1 Schreibtisch, 3 große Lagerfässer; voraussichtlich wird bestimmt versteigert: 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Nähmaschine, 1 Schreibpult, 3 fl. Spiegel, 7 Wandbilder, 1 Handharmonika, 1 Pferd (brauner Wallach).

Karlsruhe, den 18. September 1907.

Grether, Gerichtsvollzieher.

## Freiwillige Versteigerung.

Samstag, den 21. September 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Auftrage der Firma J. Kratzert hier im Lagerhaus Edelsheimstraße 7 dahier gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: 6 Kleiderverschläge, 10 verschied. Tische, 2 Banerntische, 6 Rohrstuhl, diverse Teppiche, diverse Linoleumteppiche, 1 Gasofen, 1 Petroleumofen, 1 Kleiderschrank, diverse Gardinen, Waschtücher, 1 gr. Partie Stühle und 1 gr. Posten Küchenschiff.

Die Gegenstände sind noch gut erhalten und findet die Versteigerung bestimmt statt.  
Karlsruhe, den 18. September 1907.

2.1. Grether, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

\*3.1. Karlsruhe 29 ist der 3. Stock von 4 schönen Zimmern, Küche samt Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre im Laden oder Markgrafenstraße 36 im Laden.

\* Markgrafenstraße 4, nächst der Waldhornstraße, ist im Vorderhaus eine Wohnung von einem großen Zimmer mit Alkoven, Küche, Keller für monatlich 16 Mk. auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 71 im Schirmladen.

\*2.1. Schwabenstraße 1 ist eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, 2 Kellerabteilungen und Gas, im 2. Stock, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— Schwabenstraße 27 ist eine freundliche Mansarden-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* Bähringerstraße 48 ist eine Mansarden-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 280 M. Näheres Bähringerstraße 52 im Laden.

## Georg-Friedrichstraße 14

ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst. \*3.1.

## Herrschaftswohnungen.

12.1. Hirschstraße 112 sind im 3. und 4. Stock je eine sehr schöne neue Wohnung von 7-8 Zimmern, Bad und sonstigem Zubehör auf Oktober oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

**Marienstraße 32**

ist eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

**3 Bureau-Räume,**

sehr hell und ohne Gegenüber, die bisher von Architekten benutzt wurden, sind

**Akademiestraße 5**

(nach Garten und Hof gelegen) per 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Herzstraße 6, parterre.

**Laden**

mit Kontor Ritterstraße 10/12, nächst der Kaiserstraße, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

\*2.2. Rudolfsstraße 4 ist ein Spezialeiladen mit 3-4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

**Laden zu vermieten.**

\*3.2. Ein Laden, in welchem seither eine gangbare Metzgerei betrieben wurde, mit Wohnung sofort billig zu vermieten: Sternstraße 1, Mühlburg.

**Laden.**

— Markgrafenstraße 16 ist ein Laden, in welchem seit Jahren ein Schuhgeschäft betrieben wurde, sofort zu vermieten. Näheres bei Ph. Schwab im 3. Stock rechts.

**Laden**

Kaiserstraße 229, Eingang Hirschstraße, mit zwei Schaufenstern und Kontor auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

**Laden zu vermieten.**

— Westliche Kaiserstraße, Schattenseite, ist ein größerer Laden mit Nebenraum und eventuell Wohnung per sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247, 3. Stock.

**Westliche Kaiserstraße,**

in guter Lage, ein mittlerer

**Laden**

auf 1. Oktober oder später zu vermieten.

Näheres Kaiserstraße 221 oder bei K. Kornsaub, Kaiserstraße 56.

**Schöner, heller Laden**

in der Kreuzstraße mit oder ohne Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11 im 1. Stock.

**Laden zu vermieten.**

— Amalienstraße 59 in einem neuerbauten Hause sind 2 schöne Läden, für jedes Geschäft passend, samt Zubehör (event. auch Wohnung) zu vermieten. Etwaige Wünsche können noch berücksichtigt werden. Näheres daselbst im 2. Stock.

**Per 1. Oktober zu vermieten:**

ein Laden, zwei schöne Zimmer, 2 Treppen hoch, eine schöne 2 Zimmer-Wohnung, beide mit Koch- und Leuchtgas versehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \*3.2.

**Laden zu vermieten.**

— Adlerstraße 8 ist im Vorderhaus ein Laden mit Wohnung sofort oder später billig zu vermieten. Näheres bei F. Göttinger & Wormser, Herrenstraße 13.

**Großer Laden,**

sehr hell, mit 4 großen, modernen Schaufenstern, 100 qm, auch zu Bureauzwecken sehr geeignet, mit ebensolchem hellem Stellerraum, sofort billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 105 im Laden.

**Laden mit Wohnung.**

— Auf 1. Oktober ist ein großer Laden, in welchem ein Spezialeiladen betrieben wird, mit Wohnung von 3 Zimmern und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres Sternbergstraße 15 II.

**Rüppurrerstraße 14 ist eine****Werkstätte**

auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

**Körnerstraße 13**

ist eine schöne Werkstätte, mit Gas und Wasser versehen, zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock links.

**Scheffelstraße 52 ist eine große, helle****Werkstätte**

mit Einfahrt auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

**Werkstätte oder Lagerraum.**

— Keller-Raum mit bequemer Zufahrt sofort oder später zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 41, 1. Stock.

**Stallung zu vermieten.**

— Karlstraße 87 ist eine Stallung für 3 Pferde und Heuspeicher sofort oder später zu vermieten. Näheres Ritterstraße 28 im Bureau.

**Wohnung gesucht,**

3-4 Zimmer, zwischen Kreuz- und Douglasstraße, per Oktober. Offerten unter Nr. 6008 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör, Bad, Speisekammer, Garten gesucht. Offerten unter Nr. 6007 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Per halb gesucht von einem Herrn eine

**schöne 3 Zimmerwohnung**

in guter Lage, parterre oder 1. Stock, mit Balkon oder Erker und Badezimmer. Preis ca. M. 600.— per anno. Offerten unter C. 3246 an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe, Kaiserstraße 136 I.

**Gesucht**

per 1. Dezember eine freundliche 4 Zimmerwohnung, womöglich im 3. Stock und in der Weststadt, links der Sofienstraße gelegen. Offerten nur mit Preisangabe unter Nr. 6010 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Als Bureau**

suchen wir auf sofort oder 1. Oktober 3-6 Zimmer, parterre oder 1. Etage, in der Lage zwischen Karlstraße und Marktplatz. Offerten erbeten an die Direktion der Internationalen Kinematogr. Gesellschaft, Amalienstraße 37.

**Atelier-Gesuch.**

2.1. Ein auswärtiger Künstler sucht ein gesundes, geräumiges Maler-Atelier. Eventuell einen Unternehmer, welcher bereit ist, ein solches in passenden Räumlichkeiten zu erstellen. Offerten mit Adressen und Preisangabe unter Nr. 6005 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Atelier-Gesuch.**

\* Gesucht auf 1. November ein Atelier oder einen dazu geeigneten Raum, möglichst nahe der Vorholzstraße. Offerten unter Nr. 6016 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

\*2.2. Durlacherstraße 28 sind 2 unmöblierte Zimmer, ineinandergehend, mit Kochofen auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Laden.

— Elegant möblierter Salon und Schlafzimmer sind wegen Verletzung auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 48, drei Treppen hoch, nächst der Krieg- und Gartenstraße.

\* Sehr nette, angenehme Wohn- und Schlafzimmer mit bequemem Eingang sind wegen Verletzung des schon lange dieselbe bewohnenden Mieters zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7.

Belfortstraße 11, 1. Stock, ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Per sofort oder auf 1. Oktober ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Gartenstraße 18 im Seitenbau, parterre.

**Ein gut möbliertes Zimmer**

ist sofort zu vermieten: Marienstraße 28 II.

**Zimmer zu vermieten.**

\*2.1. Ein größeres, möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Oktober billig zu vermieten: Luisenstraße 34, 2. Stock.

**Mansardenzimmer.**

3.2. Kaiserstraße 11 ist ein großes, schönes Mansardenzimmer, leer oder auch einfach möbliert, per sofort zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

**Kaiserstraße 33 II**

ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension und separatem Eingang zu vermieten. \*2.2.

**Hirschstraße 12,**

4. Stock, zunächst der Kaiserstraße, ist ein kleineres, freundliches, möbliertes Zimmer per sofort oder auf 1. Oktober an einen einfachen Herrn zu vermieten.

**Marienstraße 7**

ist auf 1. Oktober ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. \*2.2.

**Adlerstraße 35,**

1 Treppe hoch, sind 2 ineinandergehende, hübsch möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Klavier, auf sogleich zu vermieten.

**Unmöblierte Zimmer,**

2 bis 5, Ecke Kaiser- und Douglasstraße, über einer Treppe gelegen, sind zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 160 im Laden.

**Blumenstraße 4**

sind im 1. Stock 2 Zimmer, welche sich auch für Bureau eignen, auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

**Karl-Friedrichstraße 19,**

3. Stock, ist nach der Straße gehend ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer. 3.1.

**Hirschstraße 70**

ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn auf 1. Oktober zu vermieten.

**Gut möbliertes Zimmer**

ist per 1. Oktober zu vermieten: Leuzstraße 13, Laden. \*3.1.

**Zimmer.**

— Zwei unmöblierte Zimmer im Zentrum der Stadt per Oktober zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 41 I.

**Zimmer,**

gut möbliert, ist für sofort mit oder ohne Pension billig zu vermieten: Lammstraße 7 d, 2. Stock, Eingang Turnstraße (Café Bauer).

**Für einen besseren Herrn.**

\* Auf 1. Oktober sind zwei sehr schöne, große Wohn- und Schlafzimmer, gut und schön möbliert, an einen alleinstehenden älteren Herrn zu vermieten: Hirschstraße 7.

**Gute Pension**

für junge Damen in feinem Hause. Familienanschluss. Näheres Bismarckstraße 37 a IV. 5.4.

**Friedenstraße 20**

ist ein gut möbliertes, zweifensteriges Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten. Angenehmes Heim. Näheres daselbst. 3.1.

**Mansardenzimmer,**

unmöbliert, zu vermieten: Akademiestraße 29 I. Daselbst wird ein **Kinderwagen** billig abgegeben.

**Zimmer,**

gut möbliert, in stillem Hause, an solides Fräulein auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 4, 3. Stod.

**Möbliertes Mansardenzimmer**

sofort zu vermieten. Näheres Marienstraße 32, 2. Stod.

**Gut möbliertes Zimmer,**

Eingang vor dem Abbruch, 1 Treppe, in der Philippstraße 3, Haltestelle der elektr. Straßenbahn, für 18 M.; **großes Zimmer**, 4. Stod, auch vor dem Abbruch, 12 M., sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Ansehen von 1-3 Uhr und Sonntag den ganzen Tag. \*2.1.

**Zimmer mit Pension.**

\* Sofienstraße 35, parterre, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer mit Pension per 1. Oktober an beseren, soliden Herrn zu vermieten.

**Wohn- und Schlaf-Zimmer,**

groß, und elegant möbliert, ist mit oder ohne Pension an eine oder zwei Personen zu vermieten: Leopoldstraße 20 im 3. Stod. \*3.1.

**Unmöblierte Zimmer.**

Ein bis zwei große, schöne Zimmer mit besonderem Eingang per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstraße 32, 2. Stod.

**Pension Fecht,**

Kaiserstraße 95 III, Eingang Kronenstraße. **Zimmer** mit oder ohne Pension zu vermieten.

**Zimmer-Gesuch.**

Auf 1. November suche ich für meinen 18jährigen Sohn ein helles, möbliertes Zimmer in gutem christlichen Hause mit Pension und Familienanschluss, wenn möglich in der Nähe der Baugewerkschule. Angebote mit Preisangabe an

Kanzleirat **Ganzhorn,**  
Stuttgart, Paulusstraße 6.

**Pension**

mit Klavierbenützung in guter Familie sucht junges, französisches Fräulein, welches das Großh. Konservatorium besuchen wird. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6014 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Hypothek.**

Eine I. Hypothek von 50 000—55 000 M. gesucht. Offerten unter Nr. 5996 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

**10 000 M. auf II. Hypothek** nach Vorheim gesucht. Amtliche Schätzung 60 000 M., I. Hypothek 36 000 M. **Außerdem wird ein Restkaufschilling von 10 000 M. mitverpfändet.** — Prima Kapitalanlage! — Kapitalisten belieben ihre Offerten unter Nr. 6025 an das Kontor des Tagblattes einzureichen. \*3.1.

**9000 Mark**

auf prima I. Hypothek zu 4 3/4% nach Söllingen gesucht. Amtliche Schätzung 19 000 M. Prompter Zinszahler. Offerten unter Nr. 6032 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**10 000 M.** event. mehr als I. Hypoth. bei achtjähriger Sicherheit fest ob. laufend gesucht. Offerten unter Nr. 5916 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 8.3.

**\*5.4. 26 000 Mark**

als II. Hypothek auf prima Objekt von pünktlichem Zinszahler per sofort oder später gesucht. Offerten unter Nr. 5795 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**30 000 Mark**

auf I. Hypothek auf gutes Objekt von pünktlichem Zinszahler gesucht. 60% der Schätzung. Offerten sind unter Nr. 6024 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**9000 Mark**

werden von einem pünktlichen Zinszahler bis zur Höhe der Schätzung auf ein Geschäftshaus gesucht. Offerten unter Nr. 6019 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**35 000 Mark,**

zu 4 1/2% gesucht auf 1. Dezember 1907 auf prima Objekt an erster Stelle von sehr pünktlichem Zinszahler. Agenten vertreten. Offerten unter Nr. 6013 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

**Dienst-Anträge.**

2.2. Ein fleißiges, ehrliches, kräftiges Mädchen findet auf sofort oder später gute Stelle: Winterstraße 21 II links.

— Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und ein Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, auf 1. Oktober gesucht: Jahnstraße 8 II.

\*2.1. Auf 1. Oktober wird ein zuverlässiges Mädchen, das etwas kochen kann und Hausarbeiten verrichtet, zu kleiner Familie gesucht: Borholzstraße 15 I.

\*2.1. Auf 1. Oktober event. früher wird ein gesundes, tüchtiges Hausmädchen, das alle vorkommenden Arbeiten sauber und willig ausführt, gesucht. Zeugnisse aus besserer Familie erwünscht. Näheres Werberstraße 6 II.

\*2.2. Zum Eintritt per 1. Oktober d. J. wird ein tüchtiges **Dienstmädchen** gesucht: Kaiserstraße 23, 2 Treppen hoch.

**Auf 1. Oktober wird ein braves, fleißiges Mädchen für alle Hausarbeiten bei hohem Lohn gesucht. Zu erfragen Waldstraße 81 im 2. Stod von 11 Uhr ab.** 3.2.

**U.S.** \*2.1. Köchinnen, Zimmermädchen, Haus-, Kinder- u. Küchenmädchen finden gute Stellen durch Frau **Urban Schmitt Witwe**, Haupt-Zentralbureau Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. Begr. 1879.

**Näherinnen**

finden Beschäftigung bei **August Sauerwein,**  
Küschnermeister,  
Kaiserstraße 170.

**Mädchen-Gesuch.**

2.2. Auf sofort wird ein junges, fleißiges Mädchen für Ausgänge und leichte Arbeiten zu besorgen, gesucht. Zu erfragen bei **Fr. A. Reck**, Kaiserstraße 70.

2.2. Gesucht ein tüchtiges **Mädchen**

für Haus- und Küchenarbeiten bei hohem Lohn. Eintritt sofort. Desgleichen auch 1 **Zimmermädchen** auf 1. Oktober.

**Hotel Grosse.**

**Eine Kaffeeköchin**

sowie eine **Beiköchin** für die Kaffeeküche werden gesucht. 2.2.

**Hotel Tamnhäuser.**

**Köchin-Gesuch.**

\*2.2. Auf 1. Oktober wird ein gut empfohlenes Mädchen, das selbständig kochen kann, gesucht. Näheres Westendstraße 46, parterre.

**Kindermädchen-Gesuch.**

— Ein ordentliches, gut empfohlenes Mädchen zu 2 Knaben (1 und 3 Jahre alt) gegen gute **Bezahlung** auf 1. Oktober gesucht: **Amalienstraße 25** im 3. Stod.

**Mädchen,**

das gut bürgerlich kochen kann und die übrigen Hausarbeiten verrichtet bei gutem Lohn zu kleiner Familie auf 1. Oktober gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 5.5.

**Ein braves, fleißiges Mädchen**

wird für Hausarbeit auf 1. Oktober gesucht: **Welshienstraße 40, 3. Stod.** \*2.2.

**Mädchen-Gesuch.**

2.2. Ein fleißiges junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Oktober gute Stelle. Näheres **Sofienstraße 40** im Laden.

\*2.2. Wegen Verheiratung der Köchin wird ein tüchtiges

**Mädchen gesucht,**

das gut kochen kann, Hausarbeiten gerne mitbesorgt und dauernde Stellung wünscht. Vorzustellen bei Frau **von Seyfried**, Karlsruhe, Westendstraße 13. Schriftliche Anmeldungen mit Zeugnis und Photographie an Frau **Oberamtman von Wilsleben**, Staufen bei Freiburg.

\* Auf sofort wird ein braves, fleißiges

**Mädchen**

gesucht: **Belfortstraße 19**, parterre.

\* **Junges, anständiges Mädchen** vom Lande gesucht. Näheres **Karlstraße 43**, parterre.

**Tüchtige Restaurationsköchin**

sofort gesucht. **Alte Brauerei Höpfner.**

**Gesucht**

wird ein jüngeres, kräftiges Mädchen, welches schon gebient hat, in einen kleinen, besseren Haushalt. Anfragen morgens und abends: **Kaiserstraße 163 III.**

**Mädchen-Gesuch.**

Ein fleißiges, sauberes Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeiten gesucht. Näheres **Hirschstraße 31** im Laden.

**Hausmädchen**

\*2.1. welches selbständig kocht und in allen Hausarbeiten bewandert ist, wird sofort oder auf 1. Oktober gesucht: **Hirschstraße 93 I.**

**Braves, jüngeres Mädchen**

wird auf 1. Oktober gesucht. Näheres **Ritterstraße 3 III.** \*2.1.

**Mädchen gesucht.**

\*3.1. Ein williges Mädchen, welches etwas kochen kann, wird sogleich oder auf 1. Oktober gesucht. Zu erfragen **Karlstraße 24 II.**

**Gesucht**

wird auf sofort oder später eine unabhängige Frau, die mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn sieht, zur Führung eines kleinen Haushalts. Jedoch mögen sich nur solche melden, die einen durchaus guten Leumund besitzen. Offerten unter Nr. 6017 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.1.

# Tüchtige Mechaniker u. Feinmechaniker

mit guten Zeugnissen finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung und erbitten Angebote mit Zeugnisabschriften und Lohnansprüchen 12.3.

**Vereinigte Uhrenfabriken von Gebrüder Junghans und Thomas Haller, A.-G., Schramberg (Württbg.).**

## Lehrfräulein

für meine Konfektions-Abteilung gegen Vergütung gesucht.

2.1. S. Model.

## Junges weibliches Modell

gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. \*2.2.

### Beihilfe gesucht.

\*2.2. Für einige Stunden des Vormittags wird ein junges Mädchen zur Beihilfe im Haushalt gesucht. Meldungen vormittags Hoffstraße 8 II erbeten.

### Monatsfrau

zur Bedienung eines einzelnen vornehmen Herrn gesucht. Dieselbe muß durchaus zuverlässig und sauber sein. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Monatsfrau,

zuverlässige, wird auf 1. Oktober gesucht: Hübschstraße 36 II.

**Zuverlässiges Mädchen oder Frau** für Monatsdienst gesucht. Meldung von 3-6 Uhr nachmittags: Gartenstraße 59 II.

\* Eine pünktliche und zuverlässige

### Bug- und Waschfrau

wird sofort gesucht. Näheres Leopoldstraße 19, parterre.

## Gesucht

für Samstagarbeit eine reinliche, gut empfohlene Frau: Stefaniensstraße 10.

### Dienst-Gesuch.

\* Junges Mädchen, 19 Jahre alt, fremd, sucht bei besserer Herrschaft auf 1. Oktober Stelle. Zu erfragen bei Frau Roe, Durlacherstraße 51 im 2. Stock.

### Stelle-Gesuch.

\* Fräulein, 17 Jahre alt, welches beinahe 2 Jahre in einem Glas- und Porzellanwaren-Geschäft hier tätig war, sucht sofort Stellung in der bisherigen oder einer anderen Branche. Offerten unter Nr. 6015 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Unabhängige junge Frau,

welche mehrere Jahre in seinem Hause in Stellung war, sucht für den ganzen Tag Beschäftigung im Haushalt oder in anderem Beruf. Näheres Luisenstraße 59 im 2. Stock links.

### Tüchtige Weißnäherin

sucht noch einige Kundenhäuser. Gesl. Adressen unter Nr. 6009 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zu verkaufen:

eine Bettstatt mit Rost und Matratze, schöner Firmenschild, ein Herd und zwei Fässer, 180 und 81 Liter haltend: Leopoldstraße 13, 8. Stock.

## 3.1. Ganz in der Nähe von Rastatt ist ein 2 stödiges Wohnhaus mit Laden und Oekonomiegebäuden

um 18000 M bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. In dem Anwesen befindet sich eine gut eingerichtete Kelterei sowie Brenneinrichtung. Neben dem Wohnhaus befindet sich außerdem ein 10 a großer Obst- und Gemüsegarten. Nähere Auskunft erteilt

Otto Bilger, Rechtskonsulent, Rastatt.

### Diwan,

sehr gut gearbeitet, ist umständehalber sofort billigst zu verkaufen: Gerwigstraße 43 II rechts.

## Komplette Aussteuer,

besteh. aus 2 engl. Bettladen, 2 Patentrösten, 2 Polstern, 2 best. Matratzen, 2 Nachttischen mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und engl. Toilettespiegel, 1 Handtuchständer, 2 Stühlen. 1 Chiffonniere mit Muschelauffah, 1 6 säuligen Vertiko mit Spiegel, 1 best. Diwan, 1 Auszugstisch, 4 best. Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Küchensbrett, 2 Hockern, zu dem billigen Preis von Mk. 515.- zu verkaufen. Mit 2 Deckbetten, 4 Kissen Mk. 80.- höher. Die Sachen sind neu und alles poliert, können auch auf Wunsch zurückgestellt werden: Waldstrasse 22, Laden.

### Zu verkaufen

ein zweistöckiger Schrank, eine Bettstelle mit Rost, Matratze und Polster: Akademiestraße 34, Hinterhaus, 2. Stock.

\* Aus bestem Material gearbeitete

**Diwans von 35 Mark an** in circa 40 verschiedenen Mustern, bei Barzahlung 5% Rabatt.

F. Griesbaum, Georg-Friedrichstraße 32.

\* Ein gut erhaltener, eiserner

### Herd

wird zu billigem Preis abgegeben: Nowack-Anlage 15 IV.

### Ein Gasbadeofen,

tadellos erhalten, ist um sehr billigen Preis abzugeben bei

K. Schwarz, Kaiserstraße 150.

## Belegenheitskauf

für Malermeister oder ähnliche Branche. 25 Fässer à 60 kg Superior, wetterfeste Kaltwasserfarbe en bloc oder in kleineren Posten billigst zu verkaufen. Gesl. Adressen von Abnehmern unter Nr. 5977 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2.

### Zu verkaufen

ein wenig getragener, hellblauer Winterhut, eine Nähmaschine und ein Gehrock: Sttingerstraße 39 I.

## Spiegel

in verschiedenen Stilarten, mit Kristallgläsern, hat billig zu verkaufen:

B. Seidmann, Berggolderei, Akademiestraße 28.

## Junfer & Ruh-Ofen

Nr. 3, sowie ein kleiner Frischer Ofen sind billig zu verkaufen: Marienstraße 32.

## Zinkbadewanne,

gebrauchte, gut erhaltene, im Auftrag zu verkaufen.

Konrad Schwarz, Installation, Waldstraße 50.

\* Ein beinahe neuer, massiver

### Messing Gas-Kronleuchter

5 armig, mit Glöden, Brenner und Zugvorrichtung ist umzugs halber billigst zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 18, 3. Stock.

### Einige Rotweinfässer,

50-100 Liter haltend, sind Marienstraße 3 im 3. Stock billig zu verkaufen.

## Ein Kastenhandkarren

ist billig zu verkaufen bei Rich. Kopp, Schmiedemeister, Blumenstraße 27.

### Belg. Anthrazit,

Größe 15/25 mm, circa 170 Zentner, als Hausbrand 10 zentnerweise abzugeben: Augartenstraße 56.

2.1. Ein fast neuer, eiserner

### Standschild

und ein dreiarmer Lüster sind zu verkaufen. Zu erfragen Steinstraße 23, Cigarrenfabrik.

### Für Einjährig-Freitwilligen

ein grauer, gut erhaltener Militär-Mantel billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Pferd-Verkauf.

\* Ueberzähliges Pferd sofort preiswert zu verkaufen: Augartenstraße 89.

### Restkaufschilling

mit 5000-7000 Mk. zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 6025 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.1.

### Ein gebrauchtes Klavier

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6022 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Mandoline,

eine gebrauchte (eventl. auch Gitarre dazu) zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6021 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Ein gebrauchter, gut erhaltener

### Junfer & Ruh-Dauerbrand-Ofen Nr. 5

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6011 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Eine Futterschneidmaschine

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6020 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

[4]

8.1. **Suche**  
**ständige Abnehmer**  
 für täglich frische  
**Cervelat- u. Wienerwürste**  
 schöne, große Ware, bei portofreier  
 Zusendung. Gefällige Offerten an  
**Haasenstein & Vogler, A.-G.,**  
 Karlsruhe, unter F. 3251 erbeten.

**Gebrauchte Säde**  
 zu kaufen gesucht: Steinstraße 23, Cigarrenfabrik.

**Guter Mittagstisch**  
 in besserer kleiner Privatpension frei: Leopold-  
 straße 20, 3. Stock. \*3.1.

2.2. **1 Mark.**  
 Zwei Herren suchen guten Mittagstisch in ange-  
 nehmer, kleiner Privatpension. Offerten unter  
 Nr. 5979 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gebrüder Hensel,**  
**Grossh. Hoflieferanten,**  
 empfehlen  
 von heute an wieder täglich frisch  
**Villinger, Wiener**  
 und 2.1.  
**Frankfurter Bratwürste.**

**Frische**  
**Frankfurter Bratwürste,**  
**neues**  
**Delikates-Sauerkraut**  
 empfiehlt

**W. Erb, am Lidellplatz.**  
 3.1. **Empfehlung.**

**Prima Landjäger,**  
 100 Stück 10 Mark,  
 schöner 15 Pfg.-Artikel (für Wirte sehr  
 empfehlenswert) versendet portofrei gegen  
 Nachnahme  
**Fr. Bombis,**  
 Hornberg (Bad. Schwarzwald).  
 Telefon 190.

**Holl. Schellfische,**  
**Blaufelchen**  
 frisch eingetroffen bei  
**B. Merkle,**  
 Kaiserstraße 160. Telefon 175.  
 [5]

Schöne reife  
**Bananen**  
 per Stück 10 Pfg., Dutzend Mk. 1.—  
 empfiehlt

**AUGUST KLINGELE**  
 AM KAISERPLATZ

\*3.3. **Neues**  
**Delikates-Sauerkraut,**  
 feinste Qualität, selbst eingemacht,  
 per Zentner . . . M. 7.—,  
 1/2 " . . . " 4.—,  
 1/4 " . . . " 2.25  
 empfiehlt.  
**Gottlieb Schöpf,**  
 Luisenstraße 32.  
 Günstig für Wirte und Wiederverkäufer.

**„Butterblume“**  
 Telefon 1020 \* Telefon 1020  
**Amalienstrasse 29.**  
 Erstes und ältestes Spezialgeschäft am Platze für  
**Butter, Käse, Eier und Honig.**  
**Bestellungen prompt ins Haus.**  
 40.7.

**FUTTER**  
 für  
**Pferde, Rindvieh,**  
**Schweine, Geflügel,**  
**Hunde und Vögel,**  
 Torfmüll u. Torfstreu,  
 Hühner- u. Küchengrit,  
 Futtergeräte etc.  
 empfiehlt  
**Karl Baumann,**  
 Akademiestrasse 20.

**Papier und Tüten**  
 empfehlen  
**Metzger & Cie., Waldhornstraße 21.**

— **Färberei**  
**KRAMER.**  
 Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.

 **Franz Zink,**  
 Kaiserstr. 162, b. d. Haupt-  
 post.  
 Telephon 1791. —  
 Haupt-Niederlageseit 1883.

**3 staunend billigste Schuh-**  
**waren-Ausnahmetage:**  
**Freitag, Samstag u. Sonntag**  
**von 11—6 Uhr.**  
**Herren-Galen- und Schnallenstiefel,**  
 Bogfalbl., M. 9.25,  
**Herren-Galen- und Schnallenstiefel,**  
 Wichsleder, M. 7.25,  
**Knaben-Galenstiefel, Bogfalbl., M. 7.50,**  
 Wichsleder M. 6.— (36—39),  
**Damen-Schnür- und Knopfstiefel,**  
 Bogfalbl., M. 8.25,  
**Damen-Schnür- und Knopfstiefel,**  
 Wichsleder, M. 6.25 usw.  
 Alles in hübscher und praktischer Fassung und  
 alles vom Guten das Beste; von Ver-  
 dienst keine Rede. Prinzip: Wenn der  
 ganze Schnee verbrennt, die Asche  
 bleibt uns doch!  
**Auf!!** wer bar Geld hat und Stiefel  
 2.1. braucht, spart am Paar bis 4 M.  
 nur beim besten und billigsten  
**Schuh-Bruder,**  
 Hirschstraße 10, nahe Kaiserstraße.

**Tapeten.**  
 \*4.3. Billigste Preise in Tapeten und Borten.  
 Sehr vorteilhaft für Tapeziere, Maler und bei größerem  
 Bedarf. Kein Laden.  
**Sebastian Münch, Tapezier,**  
 Leffingstraße 33, Seitenbau, parterre.  
 Zur Uebernahme von Zimmertapezier-, Polster- und  
 Dekorationsarbeiten halte mich empfohlen. Spezia-  
 lität: Betten. Solide Arbeit. Streng reelle Be-  
 dienung.

**Klavierstimmen**  
 und  
**Reparieren, auch Aufpolieren**  
 wird zuverlässig und billigst besorgt.  
**Hack & Co., Schloßplatz 14.**  
 Telephon 1044.

**Täglich**  
**hausgemachte Würstwaren,**  
 Spezialität:  
**Schützen- und Bockwürste.**  
 Um geneigten Zuspruch bittet  
**Fr. Weireter,**  
 Hof von Holland.

**Ein Fräulein,**  
 26 Jahre alt (Waise), katholisch, mit einem Bar-  
 vermögen von 5000 M. und einer Aussteuer, wünscht  
 sich mit einem ledigen Bäcker in den 20er Jahren  
 mit etwas Vermögen und welcher ein eigenes Ge-  
 schäft in der Stadt oder auf einem Landorte gründen  
 will, zu verheiraten. Offerten unter Nr. 6012 an  
 das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.**

Freitag, den 20. September 1907.

**5. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C**  
(graue Abonnementskarten).

**Wallenstein.**

Ein dramatisches Gedicht von Fr. Schiller.  
Leiter der Aufführung: Gustav Scheffranek.

**I. Teil.**

**Wallensteins Lager.**  
In einem Akt.

**Personen:**

Wachtmeister	} von einem Terz-	} hiesigen Kara-	} binier-Regiment	Wilhelm Kempf.
Trompeter				Siegfried Heintzel.
Konstabler				H. Nesselträger.
Hollische reitende Jäger				Felix Baumbach.
Buttlerscher Dragoner				Franz Wabl.
Arkebusiere vom Regiment Tiefenbach				Hugo Bauer.
				Max Schneider.
				Albert Böschinger.
Scharfschützen				Josef Gröhinger.
				Wilhelm Wurm.
Kürassier von einem wallonischen Regiment				Hugo Höder.
Kürassier von einem lombardischen Regiment				Jan van Gorkom.
Kroat				Herm. Benedict.
Ulan				Heinrich Blank.
Ein Rekrut				Felix Krones.
Ein Bürger				Ludwig Schneider.
Ein Bauer				Adolf Hallego.
Dessen Sohn				Luise Stolze.
Ein Kapuziner				B. Wassermann.
Marketenberin				Elisa Bodechtel.
Aufwärterin				Maria Genter.
Soldatenschulmeister				Josef Kaubers.
Soldatenjunge				Wilh. Schneider.
Soldaten von verschiedenen Regimentern.				
Bergknappen. Kinder.				

**Die Piccolomini.**

In fünf Akten.

**Personen:**

Wallenstein, Herzog von Friedland, kaiserl. Generalissimus im 30 jährigen Kriege.		Josef Mark.	
Octavio Piccolomini, General-Leutnant.		Fritz Koch.	
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst eines Kürassier-Regiments.		Paul Seidler.	
Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter.		Felix Baumbach.	
Allo, Feldmarschall.		Fritz Herz.	
Holam, General der Kroaten.		Siegfried Heintzel.	
Buttler, Oberst eines Dragoner-Regiments.		B. Wassermann.	
Liefenbach,	} Generale	Hugo Häckel.	
Göh,		H. Nesselträger.	
Maradas,	} unter	Hugo Bauer.	
Kolalto,		Wallenstein	Wilhelm Wurm.
Rittmeister Neumann.		Josef Mark jr.	
Kriegsrat von Questenberg, vom Kaiser abgehendet.		Hugo Höder.	
Ein Kornet		Felix Krones.	
Kellermeister		Adolf Hallego.	
Erster	} des	Max Schneider.	
Zweiter		Grafen	Josef Kaubers.
Dritter		Terzky	Ludwig Schneider.
Vierter		Josef Gröhinger.	
Page Octavios		Luise Stolze.	
Kammerdiener Wallensteins.		Herm. Benedict.	
Herzogin von Friedland, Wallensteins Gemahlin		Amalie Gramer.	
Thella, Prinzessin von Friedland, ihre Tochter		Melanie Ermarth.	
Gräfin Terzky, Schwester der Herzogin		M. Frauendorfer.	
Generale und Oberste.		Spielleute. Diener.	
		Pagen.	

Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 1/2 11 Uhr.  
Kasse-Gröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

**Montag, den 23. und Dienstag, den 24. Septbr.**

bleiben unsere Bureaus Feiertage halber

**geschlossen!**

**Straus & Co.**

**Süßer Apfelwein**

in vorzüglicher Qualität kommt vom nächsten Montag ab täglich frisch gekeltert zum Versand.

In Leihfässern per Liter 24 Pfg., in Eigentumsfässern per Liter 22 Pfg., bei Abnahme von mindestens 100 Liter 2 Pfg. per Liter billiger.

Fässer werden abgeholt, durch eigenen Küfer in Ordnung gebracht und franco zugeführt.

**B. Finkelstein, Apfelweinkellerei,**

Rintheimerstraße 10 — Telephon 510.



**Expressgutbeförderung.**

Die vom 1. Juni 1904 ab neu eingeführten

**Eisenbahn-Paketadressen**

liefern wir genau nach Vorschrift zu 50 Pfennig die 100 Stück.  
(Unter 100 Stück werden nicht abgegeben.)  
Firmeneindrücke werden besonders berechnet.

**C. F. Müllersche Hofbuchhandlung.**

Karlsruher Tagblatt.

**Färberei Pring.**

— Gegr. 1846. —

60 Filialen. — 500 Angestellte.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Samstag, den 21. September. 6. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Wallenstein**. Ein dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller. Zweiter Teil. **Wallensteins Tod**. In 5 Akten. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 11 Uhr.

Sonntag, den 22. September. 6. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Margarete**. Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Gounod. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

**Eintrittspreise:**

am 22. September Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50,  
am 21. September Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.

**Gold, Silber und Banknoten**  
vom 18. September 1907.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.45
Engl. Sovereigns . . . " "	20.42	20.38
20 Francs-Stücke . . . " "	16.28	16.24
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	16.30
do. Kr. 20 St. . . . " "	17.—	16.90
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.10	4.18 1/2
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	94.—	92.—
Amerikanische Noten		
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.10
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.18 1/2
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.15	81.05
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.43 1/2	20.42 1/2
Französ. Noten . . . per Frs. 100	81.40	81.30
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.40	169.30
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.80	81.00
Oesterr.-Ung. Noten per Kr. 100	85.15	85.05
Russische Noten, Große		
do. per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.30	81.20

**Polizeibericht.**

Karlsruhe, 19. September.

In der Badeanstalt der Carl-Wilhelmschule wurde einem Schüler sein Portemonnaie mit 2 M. entwendet. — Vom 5. bis 14. d. M. kamen von einem eingetragenen Lagerplatz in der Heustraße 15 Säcke voll — 7 1/2 Zentner — klein gespaltene Lannensholz abhanden. — In der Nacht zum 14. d. M. wurden einem Milchhändler in Ruppurr auf Gewinn Mitteläcker 3 Zentner Kartoffeln ausgemacht und entwendet. — Am 14. d. M. verlor ein Knabe in der Karlsruher Straße ein Paletchen mit 11 Stück neuen verschiebbaren Damen-Portemonnaies. — In der Bahnhofsstraße stahl ein Tagelöhner aus Eppingen einem Nebenarbeiter sein Portemonnaie mit 30 M. und ging damit flüchtig. — Am 16. d. M. ließ sich ein verheirateter Maschinenarbeiter auf Gemarkung Rintheim eine Uebertretung selbstpolizeilicher Vorschriften zu Schulden kommen, wobei er von einem Feldwüter betreten wurde. Statt diesem auf Verlangen seinen Namen anzugeben, beschimpfte und mißhandelte er ihn und konnte nur durch Hinzukommen weiterer Personen vorläufig festgenommen und auf die nächste Polizeiwache gebracht werden, von wo er nach Feststellung seiner Persönlichkeit wieder entlassen wurde. — Verhaftet wurden: 1. eine Dirne aus St. Johann, die von der Staatsanwaltschaft Metz zur Erhebung einer 45-tägigen Freiheitsstrafe ausgewiesen ist, 2. ein Tagelöhner aus Zyringen, der von jener in Freiburg wegen Diebstahls feldbriefflich verfolgt wird und außerdem dringend verdächtig ist, auch hier mehrere Diebstähle verübt zu haben, und 3. ein 42 Jahre alter lediger Tagelöhner aus Pforzheim, der, um sich auf der Durlacher Kirchweibe einen lustigen Tag zu machen, seinem Arbeitgeber 49 M. Kambengelder unterschlug. Bis zu seiner Festnahme hatte er das Geld bis auf 7 M. verbraucht. Heute nacht nach 1 Uhr verübten eine Anzahl junger Kaufleute in der Hebelstraße grobe Ruhestörungen, die herbeieeilten Schutzleute konnten wegen der Ruhestörer feststellen, während die übrigen flüchtig gingen.

171

**Konzert-Anzeige.**Die Herren **Kammermusiker Bühmann, Lauberer, Müller und Kammervirtuos Schwanzara** veranstalten im Laufe des Winters**drei Kammermusik-Abende.**

Der erste Abend findet im Oktober statt, zur Aufführung gelangen Streichquartette von Brahms, A-moll, und Mozart, D-dur.

Eintrittspreise: Saal, I. Abteilung, numeriert 3.50 Mk.; Saal, II. Abteilung, numeriert 2.50 Mk.; Saal, offen 2 Mk.; Galerie, numeriert 2 Mk.; Galerie, offen 1 Mk. Karten sind in der Hofmusikalienhandlung **Hugo Kuntz**, Kaiserstrasse 114, Telephon 1850, zu haben. 2.1.**Jakob Spitzfaden, Wagenbauer,**

Kriegstrasse 14, Karlsruhe i. B., Kriegstrasse 14,

empfiehlt

**Wagen jeder Art und nach allen Zeichnungen**

unter Garantie.

Umtausch gebrauchter Wagen. \* Reparaturen prompt und billig.

**Freunde der Kunst und Literatur,  
des Theaters, des Sports**

abonnieren nur:

**MODERNE KUNST**

illustrierte Zeitschrift mit Kunstbeilagen.

Der neue (XXII.) Jahrgang bringt

**Künstlerisch vollendete Kunstblätter** = in farbiger und in schwarzer Ausführung nach den Meisterwerken erster Künstler,

**Romane, Novellen, Gedichte** = der besten lebenden Schriftsteller, \* \*

**Geistvolle Aufsätze** = über Kunst, Theater, Musik, Kunstgewerbe, Sport etc.

**Grossartige Ausstattung**  
**Gediegener Inhalt**  
machen „Moderne Kunst“ zum  
**Lieblingsblatt der vornehmen Welt.**

Die Extra- und Künstler-Nummern, darunter Weihnachts- und Frühlings-Nummer, sind Glanzleistungen auf dem Gebiete des heutigen Zeitschriftenwesens.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und Postanstalt.

RICH. BONG, KUNSTVERLAG, Berlin W. 57.

**Frachtbriefe und Deklarationen**

sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badiischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

**Dankagung.**

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme an dem schweren Verluste unseres lieben, nun in Gott ruhenden Vaters

**Louis Friedemann**

sprechen wir hiermit allen, besonders Herrn Stadtpfarrer Schwarz für seine tröstenden Worte, unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 19. September 1907.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Henriette Friedemann Wwe.**

# In künstlichen Blumen und Blätterzweigen

== für Damenhüte ==

bietet mein Lager die denkbar größte Auswahl bei sehr bescheidenen Preisen.

## Straußfedern - Reiher.

# E. M. Meyer, Blumenfabrik, 3 Kaiser Wilhelm-Passage 3.

21.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 8. September bis 14. September 1907.  
(Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungs- orte.	100 Kilogramm					100 Kilogr.			Erhebungs- orte.	1 Kilogramm																				
	Weizen	Kornen	Roggen	Gerste	Hafer	Stroh		Weizen- oder Roggenmehl Nr. 1		Brot ganzb. bessere Sorte	Schmalz	Rindfleisch	Schafsch.	Kalbfleisch	Schmalz	Schmalz	Schmalz	Schmalz	Butter	Eier	Eier	Speise-								
						Roggen	geröhl.															100 kg	1 Kilogramm	10 Stück	1 Liter Milch	Bohnen	Erbsen	Linsen	1 Liter Erbsl.	
Engen*)	20.50	—	19.25	18.43	18.25	5.—	3.50	7.—	Konstanz	7.50	40	36	30	36	172	168	140	185	190	180	240	180	225	83	18	48	50	90	24	
Hilzingen	21.45	—	—	—	—	—	—	4.40	Stoßach	7.—	44	40	29	32	170	170	140	180	170	150	240	160	220	70	16	50	50	60	22	
Konstanz*)	20.25	—	17.75	17.25	18.75	5.75	4.65	7.75	Ueberlingen	8.—	34	28	28	32	168	160	130	180	160	150	200	200	200	80	16	48	50	80	20	
Nadolszell	20.60	—	19.50	17.—	17.60	6.40	4.20	6.—	Donauessingen	6.—	36	32	25	36	160	160	110	180	160	140	220	160	200	80	18	44	39	50	22	
Singen	20.90	—	—	—	—	—	—	6.—	Billingen	6.40	40	40	25	28	160	160	140	170	170	160	240	180	210	80	18	36	40	60	20	
Mehlfisch	22.—	—	—	—	18.40	5.80	3.80	5.60	Waldbshut	8.50	40	38	28	33	150	150	130	180	170	150	200	150	200	90	20	40	50	80	20	
Pullendorf	21.—	22.15	18.—	18.60	18.60	—	4.25	6.25	Breisach	6.20	44	36	30	32	160	150	120	170	180	150	200	200	230	85	18	50	50	80	21	
Stoßach	—	—	—	—	—	4.90	3.80	5.80	Ettenheim	5.—	40	32	26	26	160	160	160	160	150	140	220	200	210	60	15	50	44	80	20	
Ueberlingen	21.73	23.—	19.71	15.—	18.34	4.—	3.—	5.20	Freiburg	5.40	46	38	30	30	168	160	—	170	180	170	240	180	230	80	20	50	50	100	20	
Marktort	—	—	—	—	18.—	6.—	4.—	6.60	Lörrach	5.40	40	—	29	40	160	150	140	180	160	160	220	150	230	80	20	44	40	60	20	
Billingen	19.20	—	—	—	—	—	5.—	5.—	Müllheim	6.—	40	26	27	32	168	160	—	165	165	150	220	160	220	75	20	40	36	50	20	
Bomborf	—	—	—	—	—	—	4.50	6.50	Kehl	7.—	40	38	27	32	168	160	160	180	180	160	240	200	260	100	20	44	40	90	20	
Kenzingen	—	—	17.—	18.88	18.09	—	4.40	6.40	Lahr	7.—	36	30	26	31	168	160	152	168	170	158	220	180	250	80	20	40	40	80	20	
Freiburg	21.75	—	18.25	18.75	18.75	6.—	4.50	7.—	Offenburg	5.60	40	36	30	—	172	160	152	170	160	160	240	180	230	85	19	36	36	80	18	
Staufen	21.50	—	18.—	18.50	18.25	6.20	5.—	6.20	Baden	4.50	50	50	30	36	185	175	130	170	170	160	220	200	260	80	20	40	40	80	22	
Kandern	21.—	—	18.—	—	18.—	6.—	4.80	7.—	Rastatt	5.20	40	32	29	32	160	160	—	170	170	160	200	200	270	90	18	45	40	85	20	
Müllheim	22.—	—	18.—	19.—	18.50	—	5.—	6.60	Bruchsal	5.—	38	28	26	28	176	172	—	172	180	164	200	200	280	80	20	40	40	60	22	
Kehl*)	19.30	19.75	16.08	17.25	19.75	6.15	5.75	6.75	Durlach	6.60	40	32	30	42	176	168	120	168	180	168	220	200	270	80	20	44	48	74	20	
Lahr	—	—	—	17.50	—	6.—	5.—	7.—	Ettlingen	6.—	36	32	27	34	172	168	—	172	180	168	210	200	270	75	20	40	40	80	20	
Offenburg	21.75	—	19.50	19.—	19.50	—	—	—	Karlsruhe	5.—	46	38	32	44	172	164	124	166	160	162	240	180	240	70	20	40	38	76	18	
Wolfach	22.50	—	21.—	19.—	21.25	6.—	5.—	6.—	Pforzheim	6.40	42	38	27	30	176	168	—	180	160	160	240	160	250	75	20	44	42	72	20	
Rastatt	22.—	—	19.30	19.20	19.—	4.48	—	5.50	Mannheim	9.—	44	36	28	32	180	170	140	200	180	160	180	160	260	80	22	48	40	80	20	
Bruchsal*)	21.75	21.75	20.25	20.25	19.25	5.10	3.90	6.10	Schwezingen	6.—	40	30	27	27	172	172	130	180	180	160	180	180	300	80	20	44	36	70	20	
Durlach*)	21.75	21.25	19.25	18.25	20.—	5.—	4.—	6.—	Heidelberg	6.—	42	36	27	30	168	160	132	168	180	160	200	180	230	65	22	40	40	80	18	
Karlsruhe*)	22.41	21.88	19.80	20.45	20.20	5.60	—	7.—	Mosbach	5.—	40	36	25	30	—	160	—	160	—	160	240	200	270	75	18	44	50	80	22	
Mannheim*)	23.25	22.50	20.75	20.13	19.50	6.—	5.75	5.75	Bertheim	8.—	30	24	26	27	—	140	120	160	150	150	220	200	220	70	15	40	50	60	20	
Heidelberg*)	21.50	20.50	17.67	18.50	19.50	5.50	5.—	6.—																						
Bogberg*)	21.—	21.50	19.—	19.—	18.50	5.40	3.80	6.—																						
Mosbach*)	22.50	22.—	19.—	20.—	20.—	6.—	4.50	6.—																						
Bertheim*)	19.—	19.33	18.—	18.42	16.83	5.50	5.—	6.—																						

\*) Preise für Getreide bezw. Futtermittel nach Erhebung bei größeren Geschäften bezw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsruh. Sta.)

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.